



1. o f f i z i e l l e s



B i e r k a s t e n r e n n e n

06.05.2006 – Dinkelsbühl

E r l e b n i s b e r i c h t



Samstag 06.05. morgens, ich kam aus dem Haus und war voll froher Dinge, die Sonne schien und es hatte nicht den Anschein als ob sie damit aufhören wolle. Gestern Abend war noch Waschstraße angesagt damit mein Baby schön glänzt wenn ich in Dinkelsbühl einfall, aber von wegen, ich hatte nicht mit den hinterlistigen Pollen gerechnet, diese machten nämlich über Nacht aus meinem imperialroten einen gelben SLK.

Und dann kam noch ein weiteres Problem hinzu, wie bekomme ich eine Kiste Bier in meinen SLK wenn ich offen fahren möchte? Richtig, die Flaschen einzeln im Kofferraum verstauen. Nach einem kurzen Besuch des Hochdruckreinigers im Cleanpark war mein SLK wieder rot (das sollte aber nicht lange so bleiben). Kurz noch meinen Bierkastenrennpartner eingeladen und ab Richtung Dinkelsbühl... ab auf die Autobahn

140...150...160...170... BREMS....STAU....

Wir kamen ca. 1 Stunde zu spät in Dinkelsbühl an, das machte aber nichts denn wir waren nicht die letzten (stimmt´s Filip ...LOL).

Nachdem wir uns einander vorgestellt hatten, für mich war es das erste Treffen mit Mitgliedern der Community, kam man schnell ins Gespräch und hat sich neben den Autos und deren Eigenarten auch schnell das bevorstehende Rennen als Themenschwerpunkt aus den Gesprächen heraus entwickelt. Gegen 11:30 ist der Michl dann losgedüst und hat Weißwurst organisiert, die war fantastisch, lange her das ich das letzte mal so gut gefrühstückt habe, an das Bier zu Wurst wollten sich nicht alle wegen dem bevorstehenden Rennen beteiligen.



Und da das Frühstück nun schon ca.1 Stunde zurücklag und das Rennen erst gegen 16h starten sollte beschloss man zum Mittagessen in die Innenstadt von Dinkelsbühl zu wandern. Die Stadt ist wirklich schön und immer wieder einen Besuch wert. Angekommen im Weibsbräu Restaurant Biergarten wurde dann deftige Nahrung zur Stärkung für das bevorstehende Rennen aufgenommen. Das Essen und Trinken im „Weibsbräu“ war sehr gut und hat so weit ich mitbekommen habe Allen sehr gut geschmeckt. Das Manko war der Baum unter dem wir saßen, im Herbst möchte ich da nicht sitzen, das könnte Schmerzhaft werden.



Mit vollem Bauch und guter Laune ging es zurück zum eigentlichen Treffpunkt. Dort angekommen, ca. 14:30h war erst einmal Relaxing angesagt, schließlich hatten wir jetzt schon ohne Bierkiste ca. 5 Kilometer zu Fuß hingelegt. Gegen 16h waren dann auch die Schiedsrichter anwesen.



Jedes Team (2 Mann) bekam eine Kiste. Das erste Bier öffneten alle Teams gemeinsam beim starten und prosteten auf ein faires Rennen an.

PROST....auf die Plätze fertig los....

Team 1 (Michl/Filip)



Team 2 (Mathias/Andy)



Team 3 (Jan/Thilo)



Schnell stellte sich heraus das Team1 eindeutigen Heimvorteil hatte und brauste den anderen 2 Teams im Laufschritt davon, Team2 und 3 hielten sich dezent im Hintergrund, nach ca. 700 Metern setzte Team3 zum überholen an und kam durch die Benutzung der Innenseite einer Linkskurve am Team2 vorbei. Team1 war weiterhin in Führung, aber schon kurz nach dem erfolgreichen Überholmanöver von Team3 zog Team2 bei der Rechtskurve in den Wald wieder am Team3 vorbei. Team1 setzte sich weiter ab und das Feld verteilte sich auf ca. 200 Metern. Nach einem leichten Anstieg im Wald hatte Team2 wieder zu Team1 aufgeschlossen. Team3 fiel weiter zurück, Sichtkontakt wurde vorerst beibehalten.....



ES GING STEILER BERG AUF ALS ES AUSSIEHT!

.....



Als ca. die Hälfte der Strecke bewältigt war ging der Sichtkontakt von Team3 zu Team1 und Team2 verloren, es ging in den „Off-Road-Abschnitt“ zwischen Gestrüpp, ein bisschen Matsch und tiefen Furchen wieder heraus aus dem Wald. Über eine schöne, große Wiese ging es dann am Waldrand zurück zum „On-Road-Abschnitt“. Der Sichtkontakt von Team3 zu Team1 und Team2 wurde wieder hergestellt, wobei der Abstand immer noch gut 150 Meter betrug. Die letzten Kurven und die letzten Anhöhen wurden recht schnell bewältigt. Team1 und Team2 trafen relativ Zeitnah vor der Ziellinie ein. Team3 ca. 1 Minute später. Aber das Rennen war noch nicht zu Ende,

denn das Gute an den Regeln war:

-

- die Ziellinie darf erst überquert werden wenn der Kasten Bier leer ist -

Also:



TRINKEN!

Der von Team1 im Rennen gutgemachte Zeitvorteil schwand immer mehr dahin und schon bald lagen alle Teams gleich auf. Team1 hatte sich ein wenig verteilt und fiel deshalb immer weiter zurück, bei Team2 war wohl die Luft ein wenig aus den Reifen und so überholte Team3 auf der Zielgeraden die anderen 2 Teams und zog mit einem grandiosen Vorsprung von ca. 5 Minuten vor Team1 und ca. 20 Minuten vor Team2 ins Ziel ein.

.... manchen wuchs das ganze buchstäblich über den Kopf (das Bier).....



Die Siegerehrung erfolgt im traditionellen Rennstil mit Podest und jeder Menge Ersatzchampagner (Sekt) der sich irgendwie selbstständig machte und wild durch die Gegend flog...



☺ „Mbslk.de, die schönsten Autos, die besten Veranstaltungen, die schönsten Männer“ ☺

Spaß hat es aber mit Sicherheit allen gemacht. Und die die nicht dabei waren sind nur zu bedauern, Ihr habt echt was verpasst. Das Rennen wird sich mit Sicherheit in ein paar Jahren fest etabliert haben und in Zukunft hoffentlich wesentlich mehr Teilnehmer für sich begeistern können.

Wenn ich die Veranstaltung auf einer persönlichen Spaßfaktorskala von 1 bis 10 Punkten bewerten müsste, wären es mindestens 9 Punkte gewesen.

Nachdem man sich von den Strapazen des Rennens erholt hatte und mittlerweile ca.15-17 Leute vor Ort waren, wurde vom OrgaTeam eine schöne Grill-Ecke mit Salaten in allen Farben und Formen eingerichtet....





Grillmeister Michl zeigte allen, dass man auch noch nach mehr als einer halben Kiste Bier fantastische Steak zubereiten kann. Das Grillen war ein weiteres Highlight weil wirklich alles gepasst hat. Aber kein Grillen ohne Bier, also wurde natürlich „nachgeladen“, die lockeren Gespräche wurde immer lockerer und aus einem der SLKs lief den ganzen Abend bis spät in die Nacht noch Musik.

Man hatte jede Menge Spaß diese Nacht, man hatte ebenfalls vielleicht jede Menge (Ok, der Arzt würde sagen es war zu viel) getrunken aber auch viel gelacht und Späßchen gemacht. Es war alles in allem ein sehr feucht, fröhliches Beisammensein...





Für Manche endete es früher und für manche später. Für die Übernachtung war seitens des OrgaTeam super gesorgt worden, man musste eigentlich nur noch um die Ecke biegen und konnte sich auf eine der zahlreich vorhanden Matratzen fallen lassen und bis zum morgen durchschnarchen. Die Gesichter vom nächsten morgen werde ich Euch hier jetzt aber ersparen und eventuell demnächst unter Spaß und Witze im Forum posten.

Mein persönlicher Dank geht auf jeden Fall mal an Michl&Frau für die tolle Organisation dieser Veranstaltung bei der es an nichts fehlt (außer an Aspirin). Sollte noch jemand an der Organisation beteiligt gewesen sein, geht mein Dank natürlich auch in diese Richtung

Ich danke aber auch allen anwesenden die uns so einen herzlichen Empfang bereitet haben und uns schnell in den Kreis der „Communitymitglieder-Live“ aufgenommen haben

Gerd dafür, dass er mit seinem Kombi von Sinsheim nach Dinkelsbühl gekommen ist und uns bei diversen Transportproblemen unterstützt hat.

Danke auch denen die ich vergessen habe und die wollen das sich jemand bei Ihnen bedankt, auch an Euch DANKE! ☺

NÄCHSTES JAHR, ICH BIN WIEDER DABEI! Und ich hoffe noch viele, viele mehr, einmal im Leben darf man so etwas verpassen, aber ein zweites mal darf das nicht vorkommen, also Leute, wir sehen uns spätestens nächstes Jahr.

Dieser Bericht ist auf eine recht lockere Art und Weise geschrieben und spiegelt meiner Meinung nach den lockeren Charakter der Veranstaltung wieder, sollte ich irgendjemand auf den Schlips getreten sein, bitte um Entschuldigung, solltet Ihr Gründe gegen veröffentlicht Fotos haben lasst es mich wissen und ich lösche Sie aus dem Bericht.... Wobei ich glaube das passt schon alles, oder?

Solltet Ihr Rechtschreibfehler finden waren diese Beabsichtigt und dienen dem Unterhaltungswert dieses Berichts

Bis zum nächsten Mal

Jan (kern1710)



Weitere Impressionen vom 1. Bierkastenrennen 2006 in Dinkelsbühl (siehe die nächsten Seiten):

Eventuell sollten Leute die keine Spaß verstehen hier aufhören zu lesen, die folgenden Bilder sind nichts für schwache Nerven (und bei manchen Fotos wird auf Unzurechnungsfähigkeit plädiert) ☺

.....















